

ZT PRODUKTE

Zahnfarbendes Verblendmaterial für Lithiumdisilikatgerüste

Mit der Verblendkeramik Initial LiSi der Firma GC lassen sich hochästhetische Arbeiten im Frontzahnbereich anfertigen.

Mit der bekannten Initial-Linie verfügt GC über mehr als zwölf Jahre Erfahrung mit hochwertigen keramischen Werkstoffen. Neuestes Familienmitglied ist Initial LiSi – eine Keramik, die explizit für die Verblendung von Lithiumdisilikat entwickelt wurde. Das Ergebnis dieser Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist eine außergewöhnliche Verblendkeramik mit begeisternder Ästhetik und kräftigen Farben. Mit seiner hohen Stabilität auch bei Mehrfachbränden garantiert LiSi vorhersagbar hochwertige Ergebnisse, wobei die Materialeigenschaften zudem einen abgestimmten Wärmeausdehnungskoeffizienten zur Folge haben und ein Bren-

nen bei geringen Temperaturen erlauben. Für Initial-Anwender ist eine kurze Eingewöhnung an das System garantiert, da sich Handling und Schichtungs Aufbau größtmöglich an das bekannte Initial-Konzept anlehnen. Bei Bedarf können wie gewohnt auch die GC Initial Lustre-Pastes NF zur Individualisierung herangezogen werden. Ein weiteres Plus für die tägliche Laborarbeit: Das „Baukastenprinzip“ von Initial LiSi gibt dem Zahntechniker die Freiheit, sich sein Sortiment selbst zusammenzustellen. Ausgangspunkt hierbei ist stets ein Basis-Set, das der Anwender individuell nach seinen Wün-



schen und den Laboranforderungen erweitern kann. Kostspielige und überdimensionierte Komplett-Sets gehören damit der Vergangenheit an. So behält der Techniker maximale Kontrolle über seine Materialpalette.

Mit den drei vorgeschlagenen Schichtungs-beziehungsweise Verarbeitungsvarianten LiSi-One, -Classic und -Expert eröffnet das System dem Zahntechniker alle Optionen – von der kostengünstigen Verblendung bis hin zur hochästhetischen High-End-Variante. So sind den Patientenwünschen keine Grenzen mehr gesetzt. LiSi bietet somit Ästhetik in seiner reinsten Form und gibt Labor und Techniker die Freiheit, fallspezifisch und effizient zu agieren.

den Globus. Neben der vielfach prämierten Produkt- und Servicequalität stellt das japanische Familienunternehmen gemäß der seit Generationen überlieferten Firmenphilosophie stets den Patienten in den Mittelpunkt. Das Traditionsunternehmen ist mit rund 600 Produkten in über 100 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 2.700 Mitarbeiter. **ZT**



ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@gcgermany.de
www.gceurope.com



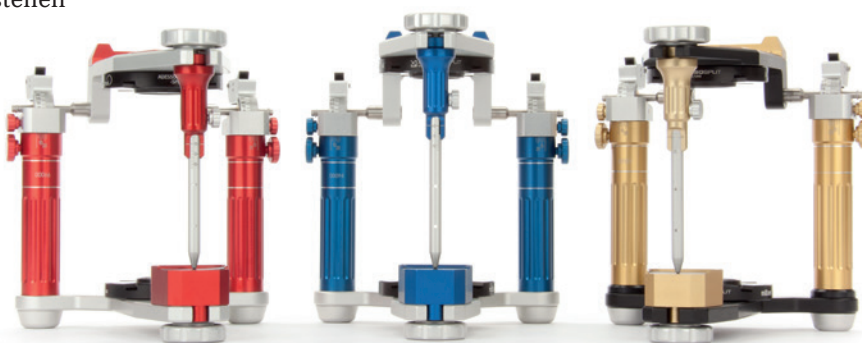
GC – 95 Jahre globale Zahngesundheit in 2016

Seit nunmehr 95 Jahren steht GC für Zahngesundheit rund um

Artikulatoren made in Germany

Die CORSOART®-Artikulatoren von Mälzer Dental bieten beste Voraussetzungen für präzise Arbeit im Labor.

Seit über 30 Jahren stehen die Einführung neuer innovativer Produkte sowie die Weiterentwicklung bereits vorhandener Produkte im Fokus von Mälzer Dental. Die CORSOART®-Artikulatoren stehen hierbei ganz besonders im Vordergrund, bieten Präzision auf höchstem Niveau und überzeugen in jeder Hinsicht. Weltweit sind die Kunden von Mälzer Dental vertreten, aber produziert werden die CORSOART®-Artikulatoren von Beginn an in der Heimat – ausnahmslos. „Wir wollen Qualität liefern ohne Kompromisse“, sagt Carsten Althaus, seit 1998 Geschäftsführer von Mälzer Dental. „Es reicht nicht, die Produktentwicklung und -fertigung aus der Ferne zu betrachten, ich möchte vor Ort sein können, wenn Fragen auftauchen und direkt eingebunden werden in den Entwicklungsprozess. Meine Kunden vertrauen auf die Qualität unserer Produkte, und um diese garantie-



ren zu können, sind beste Voraussetzungen wichtig.“ Diese Voraussetzungen liefern die Artikulatoren nun für die Arbeit im Labor. Sie sind präzise und stabil durch ihre Vollmetallbauweise aus Aluminium und durch ihr geringes Eigengewicht von nur 670 Gramm erstaunlich leicht in der Handhabung. Die Bonwill-Dreieck-Bestimmung durch das neue Fix-Klick-System im Frontzahnführungsstifthalter ist mühelos zu ermitteln und dabei absolut exakt. Der Bennett-Winkel ist verstellbar von 0 bis 25 Grad, die Kondylenbahnneigung von -15 bis +60 Grad, je nach Modell. Die Gleichschaltung des Ar-

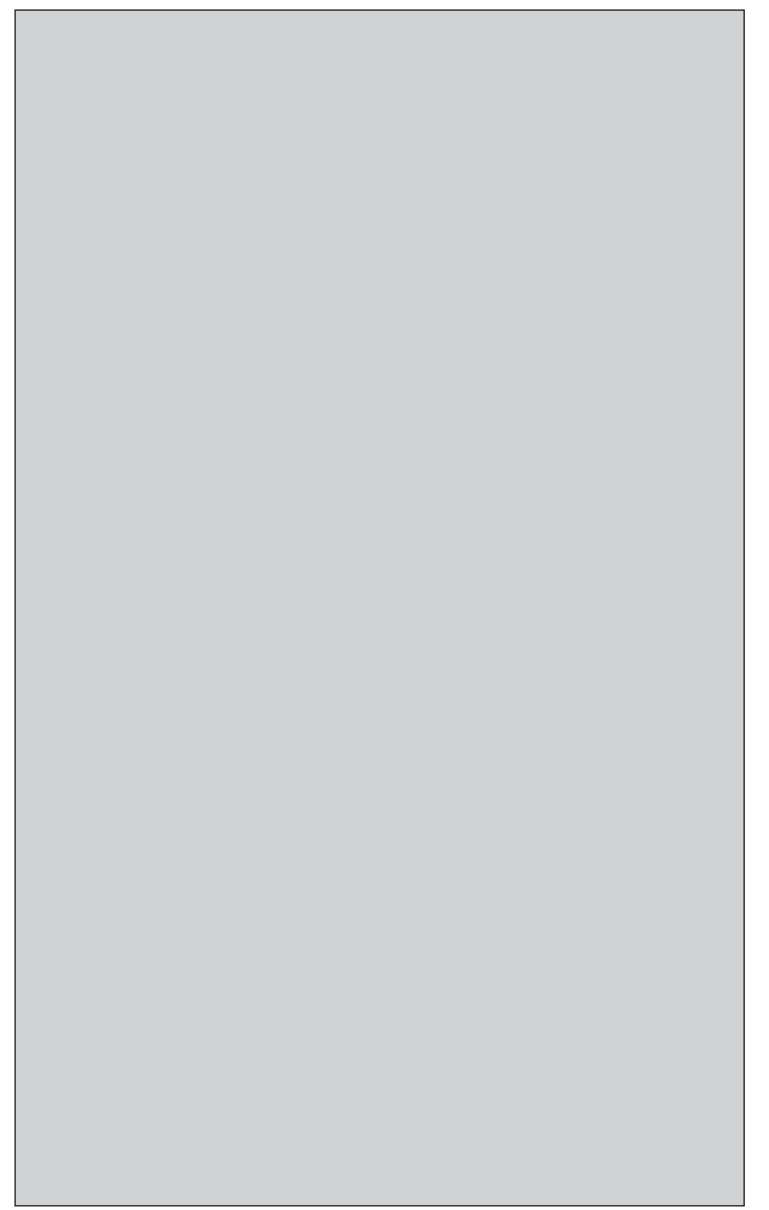
tikulators erfolgt über das ADESSOSPLIT®-System von Mälzer Dental oder aber über das Splitex®-System.

Die CORSOART®-Artikulatoren liefern Qualität und absolute Kompatibilität zu den Artikulatoren der Hersteller Amann Girschbach und SAM® – made in Germany! **ZT**

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
Fax: 05033 963099-99
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

ANZEIGE



Neue Produktfamilie

LuxaCam ist die neue Produktlinie für die digitale Prothetik von DMG.

Luxatemp, Honigum und Luxa-Core – DMG-Materialien kommen in verschiedenen Disziplinen der prothetischen Arbeit seit Langem erfolgreich zum Einsatz. Mit der neuen LuxaCam-Familie unterstützen die Hamburger Materialexperten Zahnärzte und Labore jetzt auch im Bereich der digitalen Prothetik.

Sechs Materialien für alle CAD/CAM-Herausforderungen

LuxaCam sind sechs verschiedene Materialien für unterschiedlichste prothetische Anforderungen, von ästhetischen Provisorien bis zu hochstabilen komplexen Brückengerüsten. Ob LuxaCam Composite, PMMA, PEEK, Zircon LT, Zircon HT oder Zircon HT plus: Die in Hamburg entwickelten Ronden und Blöcke bieten zuverlässig die gewohnt hohe DMG-Qualität. Die Materialien lassen sich



mit allen gängigen Fräsgewerkzeugen problemlos verarbeiten. Eine große Auswahl verschiedener Größen und Farben gibt Freiheit für alle Einsatzzwecke. Selbst anspruchsvollste hochästhetische Restaurationen sind dank 5-schichtiger Multilayer-Ronden möglich.

Mehr Informationen über die einzelnen LuxaCam-Varianten

sind unter www.dmg-dental.com/luxacam erhältlich.

ZT Adresse

DMG
Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Tel.: 0800 3644262
info@dmg-dental.com
www.dmg-dental.com
www.facebook.com/dmgdental

Neue Anmischplatten

Mit den neuen Keramikanmischplatten von M.P.F. Brush wird Ihr Arbeitsplatz zum echten Hingucker.

Die Firma M.P.F. Brush Company aus Griechenland versorgt uns immer wieder mit neuen Impulsen und innovativen Produkten.

Auch in puncto Design wollen wir gerne noch einen draufsetzen. Wir wissen: Eine Keramikanmischplatte ist eine sehr emotionale Sache. Deshalb haben wir die Keramikanmischplatten aus der Reihe EVOLUTION von M.P.F. mit neuem Design ganz frisch in unserem Sortiment. Bei diesen großen Platten kaufen Sie nicht nur eine Platte, sondern auch Emotionen. Das schöne schwarze und weiße schlichte Design macht Ihren Arbeitsplatz sofort zum Hingucker. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 08104/889690 zur Verfügung.

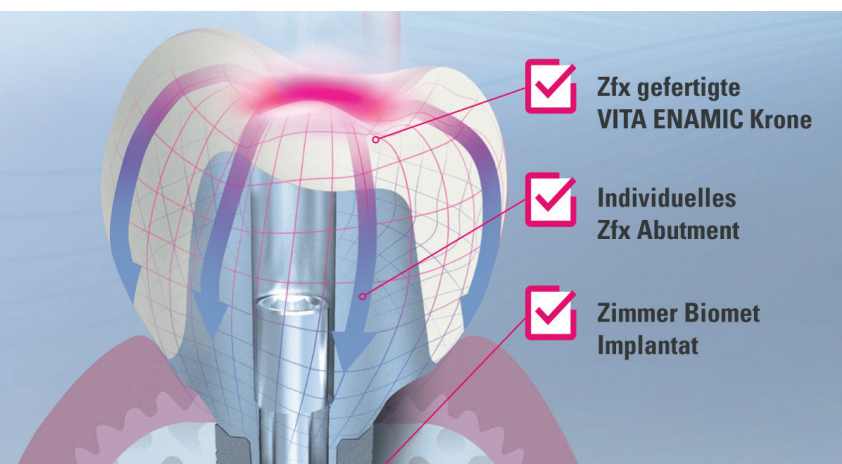
ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
Tegernseer Landstraße 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@briegeldental.de
www.briegeldental.de



Aus 3 wird 1: Kooperation für optimierten Workflow

Mit einem Gesamtkonzept aus Implantat von Zimmer Biomet, Zfx-Implantataufbauten und der Hybridkeramik VITA ENAMIC werden Sie allen Anforderungen gerecht.



Zahntechniker können dank der Kooperation von Zimmer Biomet, Zfx Dental und der VITA Zahnfabrik Abutmentkronen realisieren, die allen Anforderungen der zeitgemäßen Implantatprothetik gerecht werden. Auf effiziente Weise entstehen vollanatomische Aufbauten für Einzelzahnimplantate, die individuell auf die Patientensituation abgestimmt sind. Oliver Hill, Geschäftsführer von Zfx, sagt: „Dieses Vorgehen ermöglicht einen komfortablen sowie wirtschaftlichen Behandlungsablauf und ist für den alltäglichen Arbeitsablauf hochinteressant.“

dividuelle Implantatprothetik. Seit jeher werden offene Schnittstellen propagiert und eine grenzenlose Freiheit gewährt. In der Zfx-Implantat-Bibliothek sind unter anderem die Implantate von Zimmer Biomet hinterlegt. Passend hierzu werden Titanbasen angeboten, die mit dem jeweiligen Implantat kompatibel sind. Alternativ können auf gewohntem Weg individuelle Abutments gefertigt werden.

ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf
Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de
Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de
Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77
ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerberg 29 b · 76287 Rheinstetten

Get connected!

Das für intelligente digitale Lösungen bekannte Unternehmen Zfx Dental bietet ein umfassendes Produktportfolio für die in-

Originalverbindungsgeometrien garantieren eine hohe Passgenauigkeit. Die Zfx-Scanbodies sind mit einem Codesystem versehen, das den Implantattyp automatisch erkennt und Übertragungsfehler sowie einen Genauigkeitsverlust vermeidet. In der Software wählt der Anwender das Implantat aus und konstruiert die Implantatkrone.

Auch bei der Materialwahl für die Mesostruktur genießt der Zahntechniker Freiheit. Nun ergänzt auch die innovative Hybridkeramik das Angebot von Zfx. VITA ENAMIC von VITA Zahnfabrik ist eine dentale Hybridkeramik mit dualer Netzwerkstruktur. Das dominierende, gesinterte keramische Netzwerk wird durch ein Polymernetzwerk verstärkt, wobei sich beide Netzwerke vollkommen durchdringen. Die Hybridkeramik weist eine hohe Belastbarkeit auf. Der Elastizitätsmodul beträgt 30 Gigapascal (GPa) und liegt damit auf dem Niveau des humanen Dentins.

ZTM Claus Pukropp, Leiter Technisches Marketing bei VITA Zahnfabrik, erläutert: „Aufgrund des Elastizitätsmoduls und der elastischen Eigenschaft des Polymernetzwerkes wird eine Stoßabsorption von über 70 Prozent im Vergleich zu Zirkonoxid erreicht. Diese stoßdämpfenden Eigenschaften sind für Implantatprothetische Versorgungen als positiv zu bewerten, da hohe, impulsartige Belastungen der Bauteile und des ankylotisch starr im

Knochen verankerten Implantates zu mechanischen Problemen führen können. Im Vergleich zu typischen partikelgefüllten Kompositen zeigt VITA ENAMIC aber zusätzlich ein Abrasionsverhalten und eine Farbstabilität wie Vollkeramik. Die Kombination aller Eigenschaften macht das Material einzigartig und so interessant für Implantat-Suprakonstruktionen.“

Fazit

Gemeinsam mit der VITA Zahnfabrik wurden die Schleifstrategien der Zfx-Fräsmaschinen so angepasst, dass Anwender beste Ergebnisse hinsichtlich Passung und Kantestabilität erzielen. Mithilfe von Qualitäts-, Passungs- sowie Mechanikprüfungen wurde der ge-

samte Prozess validiert. Die Symbiose eines Zfx-Implantataufbaus mit der Hybridkeramik VITA ENAMIC ermöglicht es, mit vergleichsweise geringem Aufwand eine hochwertige, auf dem Implantat (z. B. Zimmer Biomet) zu verschraubende Krone zu fer-

ZT Adresse

Zfx GmbH
Kopernikusstraße 27
85221 Dachau
Tel.: 08131 33244-0
Fax: 08131 33244-10
office@zfx-dental.com
www.zfx-dental.com



Die Natur als Vorbild

Kunststoffzähne aus der Zahnfabrik Bad Nauheim versprechen natürliche Ästhetik.

Ein schönes Lächeln und gesunde Zähne bestimmen heute das Aussehen und die Attraktivität eines Menschen mehr denn je, denn schöne und gesunde Zähne in jedem Alter gelten in der heutigen Gesellschaft nicht

form. Der Cosmocryl CL ist in einem sehr umfangreichen Formenspektrum sowohl in den Farben des Biodent-Systems als auch in denen des VITA-Systems (inkl. Bleach A0 und B) erhältlich.



nur als Statussymbol sondern auch als wichtiger Faktor für Lebensqualität. Mit einem stetig wachsenden Bewusstsein für ästhetisch anspruchsvolle und funktionstüchtige Prothetik, auch unter dem Aspekt des Kostenaufwands, bleiben Konfektionszähne eine wichtige Alternative zum Implantat. Der Cosmocryl CL ist ein Mehrschichtzahn aus acht Komponenten – ein Zahn, der den Anspruch hat, Kunststoff von seiner schönsten Seite zu zeigen. Die harmonische Schichtung (Schmelz, Dentin, Intensivdentin, Hals) sorgt für eine lebensrechte Ästhetik in allen Zahn-

Darüber hinaus umfasst das Leistungsspektrum der Zahnfabrik Bad Nauheim Konfektions-Keramikzähne, Laborhilfsmittel wie z.B. Wachse, Abdruck- und Zahnergänzungsmaterialien sowie Prothesenkunststoffe für Labore und Praxen. **ZT**

ZT Adresse

Zahnfabrik Bad Nauheim GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 70
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 8092-0
Fax: 06032 8092-217
info@zahnfabrik.net
www.zahnfabrik.net

Spitzentechnologie

Seit dem 1. September 2016 vertreibt Dental Direkt digitale Lösungen von 3Shape.

Mit dem Ziel, Dentallaboren und -praxen Spitzentechnologie für die digitale Zahntechnik zu liefern, bietet Dental Direkt seit dem 1. September 2016 alle digitalen Lösungen der Firma 3Shape an. Die Kooperation mit 3Shape geht dabei einher mit der Strategie, Zahntechniker und Zahnmediziner mit herausragenden und zukunftssträchtigen Lösungen im Bereich der digitalen Abformung und der CAD-Software und -Hardware zu beliefern. Die Hard- und Software-Lösungen von 3Shape haben einen Stand-alone-Charakter, der es Anwendern ermöglicht, den kompletten digitalen Workflow effizient zu nutzen. Anwender profitieren von erprobten, führenden Lösungen, die durch den Service, Support und entsprechende Trainingsangebote der Dental Direkt GmbH optimal ausgeschöpft werden können. Veranstaltungen wie die Insight Dental Direkt-Tage und die Scan Parties® bieten Kunden und Interessenten die Möglichkeiten, sowohl den TRIOS® als auch die 3-D-Dentalscanner, wie z.B. den D2000 mit

Dental Designer Premium, näher kennenzulernen. Überzeugen Sie sich selbst – wir beraten Sie gerne.

Know-how des größten deutschen Herstellers für zahnmedizinisches Zirkonoxid. **ZT**

Über Dental Direkt

Die Technologiespezialisten von Dental Direkt helfen Ihnen dabei, Ihr digitales Labor optimal zu gestalten. Ob digitalisieren, konstruieren, additive oder subtraktive Fertigung, die Dental Direkt GmbH bietet zahn-technische Dienstleistungen aller Indikation an. Grundsätzlich steht die Dental Direkt GmbH für offene Systeme in Bezug auf Materialauswahl sowie Versand und Empfang von Modell- oder Intraoral-datensätzen. Mit Dental Direkt entscheiden sich Behandler und Zahntechniker für das

ZT Adresse

Dental Direkt GmbH
Industriezentrum 106-108
32139 Spenge
Tel.: 05225 86319-0
Fax: 05225 86319-99
info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de



ANZEIGE



FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahme aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

microtec  Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14  58093 Hagen

Tel.: +49 (0)2331 8081-0  Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de  www.microtec-dental.de



Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial

Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95€* bestehend aus:
• 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
• 6 Micro-Friktionsaufnahme (Titan)
+ Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

*Preis zzgl. MwSt. und Versand

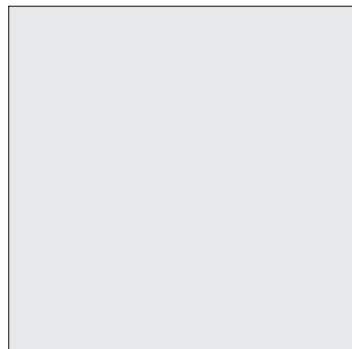
Indikation erweitert

Mit Ceramill RE(L)AX gelingt sicher und schnell eine Implantatbrücke mit Gingivaanteil.

Ein einfacher Workflow sowie vollständig abgestimmte Komponenten schaffen zuverlässige Prozesse und sind der Schlüssel zum Erfolg. Vor diesem Hintergrund bietet Amann Girschbach

males Zusammenspiel von Software- und Hardwarekomponenten investiert. Die speziell für komplexe Geometrien von implantatgetragenen Brücken oder Cutback Strukturen entwickelten Frässtrategien lassen hochpräzise Fräsergebnisse mit feinsten Detailausprägungen zu. Mit der Möglichkeit der fünf-achsigen Außenbearbeitung reduzieren sich manuelle Nacharbeiten auf ein Minimum, während sich das Angebotsportfolio des Labors ohne nennenswerten Kostenaufwand um eine gewinnsteigernde Indikation erweitert.

ANZEIGE



eine zugleich effiziente wie prozesssichere Systemlösung für implantatgetragene Brücken mit Gingivanteil an. Die Umsetzung auf CAD-Basis erfolgt mit „Ceramill M-Gin“, einem Upgrade Modul der CAD-Software Ceramill Mind. Es führt auch wenig erfahrene Anwender effizient, aber Schritt-für-Schritt zur passgenauen „Ceramill

Über Ceramill Mind

Die von Amann Girschbach in enger Zusammenarbeit mit Zahntechnikern entwickelte Konstruktionssoftware Ceramill Mind lässt keine Wünsche offen. Optimal abgestimmt auf den Ceramill Map400-Scanner wurde Ceramill Mind lückenlos in die System-Architektur des Ceramill Systems integriert und zeichnet sich durch eine einfa-



REAX“ (Reliable-All-on-X) Implantatbrücke. In Kombination mit neu und kostenlos verfügbaren Ceramill Mind Funktionen, welche z.B. die Ausrichtung von Zahngruppen oder das Abwinkeln von Schraubenkanälen zulassen, entsteht eine ideale Konstruktionsgrundlage. Bei der individuellen Frontzahngestaltung können Anwender auf die neue Cutback Zahnbibliothek von Knut Miller zurückgreifen. Ästhetik per Mausclick beschreibt die neue Bibliothek in perfekter Weise. Gleichmäßige Cutback Strukturen ohne aufwendige Freiform-Prozesse schaffen reproduzierbare Ergebnisse. Drei unterschiedliche Cutback Formen bieten eine ideale Basis, um den Zahnersatz unter Berücksichtigung aller funktionellen Parameter in seinem Erscheinungsbild zu maximieren. Für die maschinenseitige Ausführung mit der 5-Achs Hybridanlage Ceramill Motion 2 wurde abermals in ein opti-

che Bedienbarkeit, Prozesssicherheit wie Präzision aus. Die am gängigen Laborablauf orientierte Benutzerführung des CAD-Programms vereinfacht den Prozess der Gerüsterstellung deutlich und deckt von Kronen, Brücken, In-/Onlays und Teleskopen bis hin zu individuellen Abutments ein umfassendes Indikationsspektrum ab. Features und Anwendungsbereiche werden laufend ergänzt, weshalb sich Ceramill Mind durch eine Vielzahl von Softwaremodulen, sogenannten Upgrades, erweitern lässt. Weitere Informationen sind online erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Amann Girschbach
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirschbach.com
www.amanngirschbach.com

Fräszenrum-News

Das Fräszenrum CADfirst bietet ab sofort die Wahl zwischen Zirkonoxid Premium- und Economy-Line.

Das bayerische Dental CAD/CAM Kompetenzzentrum CADfirst fächert sein Zirkonoxid-Produktportfolio ab sofort in zwei Versorgungsstufen auf. Labore haben jetzt die Möglichkeit zwischen Premium und Economy zu wählen. Die Zirkon-Premium-Linie hält für Laborkunden zwölf verschiedene Zirkonoxide bereit: Neben den Multilayer Zirkonoxiden KATANA® ZR ML, KATANA® UTML, KATANA® STML stehen NexxZr® T Sagemax® und CERCON® HT, Dentsply Sirona® (jeweils dentinechte Farbgebung), Wieland® Zenostar® T-MO-Sun – Sun Chroma (voreingefärbte Basisfarben) sowie in Kürze auch Prettau und Prettau Anterior von Zirkonzahn zur Verfügung. Im Bereich Economy versorgt CADfirst die Labore mit dem Quattro Disc MED von

Goldquadrat ab sofort zu attraktiven Preiskonditionen für Einzelkappen und Gerüste mit bis zu vier Gliedern. Befragt nach dem eigentlichen Unterschied zwischen Premium und Economy, erklärt der Geschäftsführer Dr. Amine Benalouane: „Economy unterscheidet sich in erster Linie für die Kunden im Preis. Eine Einheit kann bereits für 19,90 EUR für Datensatzkunden gefertigt werden. Diesen Vorteilspreis können wir aufgrund des hohen Durchlaufs und vor allem wegen der Eingrenzung auf Kappen und bis zu viergliedrige Gerüste durchsetzen. Das hierfür verwendete Zirkonoxid Quattro MED von Goldquadrat ist zudem



wie alle anderen Zirkonoxide, die bei uns zum Einsatz kommen, bewährt und medizinisch verlässlich.“ **ZT**

ZT Adresse

CADfirst Dental Fräszenrum GmbH
Münchener Str. 37
85123 Karlskron
Tel. 08450 929597-4
Fax: 8450 929597-5
info@cadfirst.de
www.cadfirst.de

Keramikbrennofen seit 40 Jahren auf dem Markt

Zum runden Geburtstag der Programat-Brennöfen von Ivoclar Vivadent gibt es den Programat P710 SE zu gewinnen.

Die Brennofen-Marke Programat wird 40 Jahre alt. 1977 präsentierte Ivoclar Vivadent den ersten Ofen dieses Namens auf der Dentalfachmesse IDS. Zuvor hatte ihn das Unternehmen mit Erfolg im Markt getestet. Heute steht diese Marke weltweit für Innovation und Verlässlichkeit. Grund genug, diesen Geburtstag zu würdigen. Die Hauptinnovation des ersten Programat-Ofens (P1) bestand in einem neuartigen Öffnungsprinzip, das einen unbeweglichen Brenntisch ermöglichte. Denn damals war es üblich, dass die Brennoobjekte mit einer Liftmechanik in die Brennkammer gehoben wurden. Eine Technik, die manchmal Probleme bereitete: Da der Brenntisch beim Hochfahren ruckeln konnte, kam es vor, dass Brennoobjekte herunterfielen. Bei dem neuen Brennofen wurde dieses Problem elegant gelöst. Das Prinzip des schwenkbaren Ofenkopfes, der über eine Scharnierbewegung geöffnet wird, fand daher auch bei allen weiteren Öfen dieser Marke Verwendung.

Inzwischen hat die Marke einen weltweiten Triumphzug absolviert. Basierend auf Verkaufszahlen ist Programat Marktführer bei den keramischen Brennöfen. Der Name gilt unter Zahntechnikern als Synonym für Innovation, leichte Bedienbarkeit, hohen Qualitätsstandard sowie große Langlebigkeit und Verlässlichkeit bei den Brennergebnissen. Mit immer neuen Innovationen hat Ivoclar Vivadent die Öfen zum Nutzen der Anwender stetig verbessert.

Starkes Dreiergespann

Das Programm umfasst heute drei Brennöfen (Programat P310, P510, P710) mit teilweise unterschiedlicher Ausstattung. Im derzeitigen Flaggschiff – dem P710 – kommen zahlreiche Extras zum Einsatz, die es vorher noch nie gab. Eine Infrarotkamera erkennt die Restauration in der Brennkammer und misst die Temperatur auf dem Brenn-

objekt. Der Digital Shade Assistent ermöglicht die digitale Bestimmung der Zahnfarbe.

Geburtstagskampagne bis März 2017

Der runde Geburtstag dieser erfolgreichen Öfen ist Ivoclar Vivadent eine Kampagne mit vielen Aktionen wert. Unter anderem gibt es ein Gewinnspiel, bei dem der weltweit älteste Programat-Ofen gesucht wird. Der Sieger bekommt auf der IDS 2017 in Köln einen speziell angefertigten Programat P710 SE überreicht. Weitere Informationen unter <http://www.ivoclarvivadent.com/de/40years>. **ZT**

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Straße 2
73479 Ellwangen, Jagst
Tel.: 07961 8890
Fax: 07961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de






DEKEMA

DENTAL-KERAMIKÖFEN

Denseo Upgrade-Aktion



**+ inklusive
Vakuum-
pumpe!**

Sie kaufen einen
AUSTROMAT[®] 624 Keramikofen
und erhalten als **Upgrade** einen
AUSTROMAT[®] 644 Pressofen.

Dieses Angebot gilt bis 06.12.2016
und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
(solange der Vorrat reicht).

AUSTROMAT[®] 644

Der Vollständige: Brennen
von Zahnkeramik, Pressen mit
Ein-Stempel-Muffelsystem

Dualfunktion Brennen & Pressen
mit einem Stempel, Presskeramikofen
komplett mit 1 x Brenn- und
1 x Presstisch, Silberprobenset, Pinzette
**inklusive: Softwarepaket und
3 Jahren Garantie**
Artikelnummer: 105082

Die **Aufstellung und
Inbetriebnahme** erfolgt durch
einen **DEKEMA-Techniker**.

AUSTROMAT[®] 624

Das Fundament: Ein Höchstmaß
an Sicherheit für die gebrannte
dentale Restauration

Keramikofen komplett mit Brenntisch,
Silberprobenset, Pinzette

**inklusive: Softwarepaket und
3 Jahren Garantie**

Artikelnummer: 105076

5.950 €*

~~6.950 €*~~
→ **5.950 €***

**Haben Sie noch Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne**

Denseo GmbH · Stengerstraße 9 · 63741 Aschaffenburg · Deutschland
Telefon +496021 45106-0 · **E-Mail** info@denseo.de · **www.denseo.de**